

hercyniae, hoffe ich später nachtragen zu können. Bemerken will ich zum Schlusse noch, dass ich bei Durchsicht meiner Vorräthe noch 3 ♀ von *Loph. abietis* entdeckte, von denen ein Exemplar am 20. Juni 1881 hier, ein zweites im Juni 1882 in dem nahen Schlaggenwald gefangen worden waren, das letzte, ein am 31. März 1869 ausgekrochenes Thier, stammt aus dem sächsischen Erzgebirge. Wahrscheinlich ist die Art auch sonst noch mit der Fichte verbreitet, aber gewiss selten oder aber mit anderen Arten bisher verwechselt worden.

(Fortsetzung folgt.)

Coleopterologische Notizen.

Von Edm. Reitter in Mödling.

XVI. *)

113. In der Deutsch. Entom. Zeitschr. 1885, pag. 16, spricht Dr. G. Kraatz die Vermuthung aus, dass ich bei der Auseinanderhaltung des *Isocerus ferrugineus* Hrbst. (Wien. Entom. Ztg. 1884, pag. 144) Männchen und Weibchen derselben Art für zwei Arten aus verschiedenen Gegenden gehalten habe. Diese Vermuthung bestätigt sich nicht. Ich besitze *Isocerus* aus Algier, Portugal und Arragonien in reichlicher Anzahl, von jeder Localität beide Geschlechter, auf die ich Rücksicht genommen habe. Die Stücke jeder Localität finde ich in der Grösse sowohl wie in der Länge der Fühler ziemlich übereinstimmend; die ♂ haben die Fühlerglieder nur wenig merklich gestreckter, besonders ist eine kleine Differenz in den zwei vorletzten Gliedern wahrzunehmen. Ausser den von Herrn Dr. Kraatz erwähnten Geschlechtsunterschieden ist noch zu erwähnen, dass die ♂ eine kleine, die ♀ eine doppelt längere, vorgestreckte Oberlippe besitzen. Da das Vaterland des *I. ferrugineus* Hrbst. unbekannt war, so ist es sehr ungewiss, auf welche der sämmtlich rostfarbigen Arten dieser Name zu beziehen sei. Ich habe mit diesem Namen die südeuropäische Art bezeichnet, weil für die algiersche Art der ältere von Fabricius vorhanden ist. Die bekannten *Isocerus*-Arten lassen sich in nachfolgender Weise übersehen:

*) XV. Siehe Wien. Ent. Ztg. 1886, pag. 99.

Prosternumspitze hinter den Vorderhüften zapfenartig vorragend.
Körper kurz oval, wenig glänzend, dicht punktiert, Halsschild fast doppelt so breit als in der Mitte lang. Südeuropa.

purpurascens.

Körper lang gestreckt, oval, glänzend, wenig gedrängt und feiner punktiert, Halsschild nur um $\frac{1}{3}$ breiter als lang.

Algier. *ferrugineus.*

Prosternumspitze hinter den Vorderhüften niedergebogen.

Balearen. *balearicus.*

Von *I. purpurascens* Hrbst. besitze ich eine Reihe Individuen aus Portugal, von Paulino d'Oliveira gesammelt, welche von Stücken, die ich aus Arragonien und (2 Exemplare) aus Toulon besitze und welche ich für die Stammform ansehe, sehr übereinstimmend durch hellere Färbung, beträchtlichere Grösse, grössere Wölbung und etwas kürzere, namentlich gegen die Spitze weniger schlanke Fühler abweichen und eine besondere Form bilden, auf die ich durch den Namen *lusitanicus* aufmerksam machen will.

I. balearicus Schauf. ist durch die Form der Prosternumspitze von den anderen Arten hinreichend unterschieden. Er hat den Glanz und die feine Punktur des *ferrugineus*, ist aber noch etwas gestreckter, der Halsschild hat dieselbe Höhe, seine Seiten sind vor den Hinterwinkeln etwas ausgeschweift.

114. *Sphenoptera Fairmairei* Mars., aus Syrien beschrieben, fing Leder bei Helenendorf (im Caucasus) in 9 Exemplaren.

115. *Adelostoma parallelum* Chevrl. aus Syrien ist nach verglichener Type von *sulcatum* Duponch. nicht verschieden.

116. *Latelmis insignis* Reitt. Deutsch. Entom. Zeitschr. 1885, pag. 364, aus dem Caucasus, gehört zur Gattung *Dupophilus*, die ich erst kürzlich kennen lernte, wenn sie überhaupt als solche aufrecht erhalten werden kann.

117. *Liosoma Isabellae* Tschapek, ist nach mitgetheilten Originalen = *cribrum* Gyll.

118. *Leiestes montana* Motsch. (1845) und *Triplax Menetriesi* Fald. (1837) aus dem Caucasus, die ich beide nicht kenne, scheinen der Beschreibung nach ein und dasselbe Thier zu sein.

119. *Catops luteipes* Thoms. Opusc. X, 1884, pag. 1034 scheint der Beschreibung nach mit *Ptomaphagus brunneipennis* Sahlb., ebenfalls aus Lappland, zusammenzufallen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: [Coleopterologische Notizen. XVI. 151-152](#)